

**Protokoll über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderats Berghaupten  
am 25. März 2019**

<b>Anwesend:</b>	Bürgermeister Ph. Clever 10 Gemeinderäte
<b>Beurlaubt/entschuldigt: (Grund)</b>	-/-
<b>Schriftführer:</b>	Ratschreiber R. Hertle
<b>Bedienstete:</b>	Rechnungsamtsleiter R. Vogt, Vw-Mitarbeiterin A. Lienhard
<b>Ort:</b>	Bürgersaal, Altes Schulhaus
<b>Beginn:</b>	18.30 Uhr
<b>Ende:</b>	19.15 Uhr
<b>Seiten:</b>	13
<b>Anlagen:</b>	keine

**Tagesordnung**

1. Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten
2. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Erweiterung der Kindertagesstätte St. Georg (Neubau)
  - a) Vorstellung des Planungskonzepts / Vorentwurfs zum Bauantrag über den Anbau einer weiteren Gruppe mit Aufstockungsoption
  - b) Abschluss einer Honorarvereinbarung für Architektenleistungen mit dem Architekturbüro Wußler, Biberach
  - c) Abschluss einer Honorarvereinbarung für Haustechnik mit dem Ingenieurbüro VERTEC, Ettenheim
  - d) Abschluss einer Honorarvereinbarung für Statik mit dem Ingenieurbüro Kiefer, Gengenbach
4. Stellungnahme zu Bauanträgen  
Hier: Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Keller, Talstr. 45

5. 8. Änderung des Bebauungsplanes Röschbünd II im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
  - a) Behandlung der Stellungnahmen aus der durchgeführten öffentlichen Auslegung und Anhörung der berührten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 3 Abs. 2, 3 BauGB
  - b) Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Sitzungen

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
25. März 2019	Öffentlich 1	

**Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten**

**Diskussionsverlauf:**

Aus dem Kreis der Zuhörer wurden keine Anfragen an den Gemeinderat oder die Verwaltung gestellt.

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
25. März 2019	Öffentlich 2	

**Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

**Diskussionsverlauf:**

**GR U. Armbruster** berichtete von Gesprächen mit Bürgern, die wie sie selbst der Ansicht seien, dass die Einführung von Tempo 30 in der Talstraße keine gute Idee gewesen sei. Hier gebe es viel Unverständnis. Außerdem sehe man den entstandenen Schilderwald als problematisch an. **BM Ph. Clever** berichtete hingegen von viel Zustimmung und zahlreichen positiven Rückmeldungen der Anlieger. Dass ein Schilderwald entstanden sei, wies er deutlich zurück. Am Status quo habe sich nichts verändert.

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
25. März 2019	Öffentlich 3a	461.0 / Frau Lienhard

**Erweiterung der Katholischen Kindertagesstätte St. Georg Berghaupten  
a) Vorlage des Entwurfs und Vorstellung der Planung durch Architekt Stephan Wussler**

**Sachverhalt und Begründung:**

In der Gemeinderatssitzung am 19.12.2018 erhielt die Verwaltung den Auftrag, mit den wwg-Architekten eine Erweiterung um eine Gruppe mit einer zusätzlichen, vertikalen Erweiterungsmöglichkeit zu erarbeiten und einen Bauantrag zu stellen. Nach einem Abstimmungsgespräch am 09.01.2019 hat Herr Wussler am 12.02.2019 die entsprechend überarbeiteten Pläne vorgelegt, welche im Rahmen der Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt werden. Die Planunterlagen zur späteren 3. Erweiterung werden zur Information vorgelegt. Es soll nun die Bauantragsfertigung für eine Erweiterung mit einer Gruppe beschlossen werden, damit der Bauantrag eingereicht und der Zuschussantrag beim Regierungspräsidium Freiburg gestellt werden kann.

**Diskussionsverlauf:**

**BM Ph. Clever** begrüßte zu dem TOP **Architekt Stephan Wußler** von den wwg-architekten in Biberach, der die Pläne und Kostenschätzungen ausführlich vorstellte und erläuterte.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

**Der von Architekt Stephan Wussler vorgestellte Entwurfsplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte St. Georg um eine Gruppe mit Erweiterungsmöglichkeit (Aufstockung) wird zugestimmt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
25. März 2019	Öffentlich 3 b	461.0 / Herr Vogt

**Erweiterung der Kindertagesstätte St. Georg (Neubau)**  
**b) Abschluss einer Honorarvereinbarung für Architektenleistungen mit dem Architekturbüro wwg.Architekten, Biberach**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Architekturbüro wwg-architekten war bereits mit dem Neubau des Kindergartens in der Stiegelmatzstraße beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den wwg-architekten auch den Erweiterungsbau durchzuführen. Diese haben der Verwaltung einen Architektenvertragsentwurf vorgelegt, der den Sitzungsunterlagen beigelegt war. Die Einstufung erfolgt in Honorarzone III Mindestsatz. Dies entspricht der Anlage 10.2 der HOAI. Ebenso die Teilwerte der Leistungsphasen 1-8 nach § 34 HOAI. Da es sich nicht um einen freistehenden Neubau handelt, ist ein Umbauschlag durch die Andockung an das bestehende Gebäude mit gemeinsamen Technikraum möglich. Er wird mit 5 % in einem möglichen Spannungsfeld von 3 % bis 33 % im unteren Bereich beziffert.

**Diskussionsverlauf:**

**Rechnungsamtsleiter R. Vogt** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

**Dem Abschluss der vorgelegten Honorarvereinbarung mit den wwg-architekten, Biberach, wird zugestimmt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11**  
**Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

<b>Einstimmig</b>	<b>Mehrheitlich</b>	<b>ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
X		X		

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
25. März 2019	Öffentlich 3 c	461.0 / Herr Vogt

**Erweiterung der Kindertagesstätte St. Georg (Neubau)  
c) Abschluss einer Honorarvereinbarung für die Haustechnik mit dem Ingenieurbüro Vertec GmbH, Ettenheim**

**Sachverhalt und Begründung:**

Wie die wwg-architekten war auch das Ingenieurbüro Vertec GmbH beim Neubau der Kindertagesstätte St. Georg in der Stieglmattstraße tätig. Das Honorarangebot entspricht den Festsetzungen der HOAI. Das Ingenieurbüro Vertec GmbH war schon mehrfach für unsere Gemeinde tätig und zeichnete sich durch eine hohe Verlässlichkeit und reibungslose Abwicklung der technischen Gewerke aus.

**Diskussionsverlauf:**

**Rechnungsamtsleiter R. Vogt** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

**Dem Abschluss der vorgelegten Honorarvereinbarung mit dem Ingenieurbüro Vertec GmbH, Ettenheim, wird zugestimmt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
25. März 2019	Öffentlich 3 d	461.0 / Herr Vogt

**Erweiterung der Kindertagesstätte St. Georg (Neubau)  
d) Abschluss einer Honorarvereinbarung für die Statik mit dem Ingenieurbüro Kiefer, Gengenbach**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Ingenieurbüro Kiefer soll mit der Erstellung der Statik beauftragt werden. Es zeichnete sich bereits für die Statik des Neubaus für die Unter-3jährige-Betreuung verantwortlich. Der Honorarvorschlag ist den Sitzungsunterlagen angeschlossen

**Diskussionsverlauf:**

**Rechnungsamtsleiter R. Vogt** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

**Dem Abschluss der vorgelegten Honorarvereinbarung mit dem Ingenieurbüro Rudi Kiefer, Gengenbach, wird zugestimmt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
25. März 2019	Öffentlich 4	632.21. Bauakte Talstraße 45/ Frau Lienhard

**Stellungnahme zu Bauanträgen:  
Hier: Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Keller, Talstr. 45**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Talstraße“. In der Gemeinderatssitzung am 30.07.2018 (TOP 3) und in der Sitzung am 10.09.2019 (TOP 14c) war dieses Bauvorhaben bereits Gegenstand der Beratungen. Nach mehreren Gesprächen mit der Unteren Baurechtsbehörde möchte der Bauherr nun mit dem vorliegenden Bauvorhaben in das Bauantragsverfahren gehen.

Folgende Abweichung vom Bebauungsplan „Talstraße“ wird vom Bauherrn beantragt: Erhöhung der GRZ (Grundflächenzahl) von 0,3 auf 0,4. Die Begründung war aus den Sitzungsunterlagen zu entnehmen. Nach Rücksprache mit der Unteren Baurechtsbehörde würde man hier von einer normalerweise geforderten Bebauungsplanänderung absehen, wenn der Gemeinderat dem Bauvorhaben zustimmt. Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Die Erschließung des Grundstücks ist wie das Flst.-Nr. 269/14 mit einer Baulast zu sichern.

**Diskussionsverlauf:**

**Vw-Mitarbeiterin A. Lienhard** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Ohne längere Diskussion stimmte der Rat dem Vorschlag der Verwaltung, die beantragte Befreiung zu erteilen, zu.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Talstraße“ zu.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

<b>Einstimmig</b>	<b>Mehrheitlich</b>	<b>ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
X		X		

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
25. März 2018	Öffentlich 5	621.41 Röschbünd II / Frau Lienhard

**8. Änderung des Bebauungsplanes „Röschbünd II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**

- a) **Behandlung der Stellungnahmen aus der durchgeführten öffentlichen Auslegung und Anhörung der berührten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 3 Abs. 2, 3 BauGB**
- b) **Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB**

**Sachverhalt und Begründung:**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.10.2017 hat der Gemeinderat die Durchführung der öffentlichen Auslegung und die Anhörung der berührten Träger und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes „Röschbünd II“ im beschleunigten Verfahren beschlossen. Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Entwürfe erfolgte durch Anschlag an der Verkündigungstafel in der Zeit vom 28.10.2017 für die Dauer einer Woche mit Hinweis im Amtsblatt Nr. 43/2017 vom 27.10.2017. Der Entwurf mit Begründung war in der Zeit vom Montag, den 13.11.2017 bis Freitag, den 15.12.2017 im Rathaus öffentlich ausgelegt. Von Bürgerinnen und Bürgern wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 27.10.2017 über die Auslegung des Entwurfs in Kenntnis gesetzt.

Eine Zusammenstellung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit Beschlussvorschlag der Verwaltung und des Planers war den Sitzungsunterlagen abgeschlossen.

Es gingen keine Bedenken ein, die eine erneute Offenlage notwendig machen.

Die Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes „Röschbünd II“ im beschleunigten Verfahren, mit Begründung kann nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen werden.

**Diskussionsverlauf:**

**Vw-Mitarbeiterin A. Lienhard** erläuterte die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmte dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

- a) Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen, beachtet und eingearbeitet.
- b) Die Änderung des Bebauungsplanes „Röschbünd II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13aBauG wird mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Entscheidung:**

Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

<b>Einstimmig</b>	<b>Mehrheitlich</b>	<b>ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
X		X		

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
25. März 2019	öffentlich 6	112.05 / Herr Hertle

**Mitteilungen der Verwaltung**  
**Hier: Ergebnisse der innerörtlichen Geschwindigkeitskontrollen**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Landratsamt Ortenaukreis hat am Nachmittag / Abend des 14.02.2019 an zwei Stellen im Innerortsbereich (vorgeschriebene Geschwindigkeit jeweils max. 50 km/h) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

In der **Lindenstraße** wurden von insgesamt 240 gemessenen Fahrzeugen 3 wegen Geschwindigkeitsübertretungen beanstandet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 72 km/h (Toleranz abgezogen).

In der **Bellenwaldstraße** wurden von insgesamt 1.390 gemessenen Fahrzeugen 73 wegen Geschwindigkeitsübertretungen beanstandet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 73 km/h (Toleranz abgezogen).

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
25. März 2019	Öffentlich 7	022.33 / Herr Hertle

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

**Sachverhalt und Begründung:**

In der nichtöffentlichen GR-Sitzung am **11.12.2018** wurde beschlossen, das laufende Auswahlverfahren zur Besetzung eines Ausbildungsplatzes für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“ wegen mangelndem Bewerberinteresse abzuschließen und die Stelle zum 30.09.2019 nicht zu besetzen. Stattdessen soll die Verwaltung frühzeitig ein neues Verfahren zur Besetzung in 2020 starten.

In der nichtöffentlichen GR-Sitzung am **25.02.2018** wurde beschlossen, Frau Nicole Schwarz ab dem 1. März 2019 als Betreuungskraft in der Kleinkind-Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ zu beschäftigen, um die frei gewordene Stelle wiederzubesetzen.

Clever  
(Bürgermeister)

Hertle  
(Protokollführer)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)